

LIEBE TIERÄRZTE UND TIERÄRZTINNEN,

die Firma TAD und Vet-Concept laden Sie herzlich zu einer spannenden Fortbildung rund um das Thema vektorübertragene Krankheiten ein – mit Einblicken aus labordiagnostischer und klinischer Sicht.
Als besonderes Rahmenprogramm erwartet Sie ein Besuch in der Seehundstation Friedrichskoog mit exklusiver Führung und Fütterung der Heuler. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Freuen Sie sich auf einen informativen und abwechslungsreichen Tag mit spannenden Eindrücken, lebendigem Austausch und einer frischen Prise Nordseeluft!

VERANSTALTUNGSORT



**Seehundstation
Friedrichskoog gGmbH**
An der Seeschleuse 4
25718 Friedrichskoog

SEEHUNDSTATION FRIEDRICHSKOOG

Die Seehundstation Friedrichskoog ist gemäß internationalem Seehundabkommen die einzige autorisierte Aufnahmestelle für verlassene oder erkrankte Robben in Schleswig-Holstein. Zu ihren Aufgaben gehören tierschutzgerechte Aufzucht, Umweltbildung und aktuelle Forschungsinitiativen zum Artenschutz. Die Station bietet Besuchern als Nationalpark-Haus und Nationalpark-Partner ein breites Informationsangebot. Dauerhaft lebende Seehunde und Kegelrobben können an Land und unter Wasser beobachtet werden. Die Ausstellung „Heimische Robben im Weltnaturerbe Wattenmeer“ vermittelt Wissen zu Biologie, Anpassungen, Gefährdungen und Schutzkonzepten. Der Lebensraum des Wattenmeeres und der Nordsee bis Helgoland wird vorgestellt. Im „Robbenblick“ wird Aufzucht- und Rehabilitationsarbeit von Auffinden bis Auswilderung anschaulich gezeigt. Eine 20 Meter lange Glasfront ermöglicht Einblicke in die Becken der Robben und den Aufzuchtbereich.

**Alternative kostenfreie Besucherparkmöglichkeit der Seehundstation
(ca. 12 Minuten Fußweg):**
Am Hafen, 25718 Friedrichskoog



ANMELDUNG

Anzahl Teilnehmer/in	Termin	Veranstaltungsort
	27.06.2026	Seehundstation Friedrichskoog GmbH Information-Aufzucht-Forschung An der Seeschleuse 4 25718 Friedrichskoog www.seehundstation-friedrichskoog.de Tel.: +49 (0)4854/13 72

HINWEIS: Hunde sind bei dieser Veranstaltung nicht gestattet.

**ZUR ONLINE
ANMELDUNG**



Bank
Kontoinhaber
IBAN
BIC

Kunden-Nummer	Praxis
E-Mail	
Vorname, Name	

**3
STUNDEN
ATF-ANERKENNUNG**

Zertifikats-Lehrgang

SEMINARGEBÜHR
komplett, inkl. Verpflegung &
Seehundstation
90,00 € (zzgl. 19 % MwSt.) p. P.

Hiermit möchte ich mich für das Seminar **verbindlich anmelden**.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Anmeldungen bis **2 Wochen vor** der jeweiligen **Veranstaltung** senden an:
seminare@vet-concept.de

Bitte prüfen Sie die Angaben zum Bankeinzug sorgfältig. Bei Nichteinlösen entstehen Ihnen Kosten in Höhe von 8,95 €.



Vet-Concept GmbH & Co. KG | Dieselstraße 4 | 54343 Föhren/Deutschland
seminare@vet-concept.de | www.vet-concept.com | www.vet-concept.com/cms/vet-campus
Kostenfreie Service-Nummern: 0800/66 55 320 | Luxemburg: 80 02/43 05

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler. Irrtümer vorbehalten, technische Änderungen und Verbesserungen sind möglich und behalten wir uns ebenfalls vor.



**TIERMEDIZIN AM MEER – FORTBILDUNG
MIT EINBLICK IN DIE SEEHUNDSTATION –
FÜR TIERÄRZTE**

Referenten: Dr. med. vet. Ingo Schäfer & Dr. med. vet. Meike Horn

Feline Leishmaniose & Dirofilarien

Die feline Leishmaniose – alles anders als beim Hund?

Dirofilarien: Diagnostik und Therapie – wohin geht die Reise?

Referent: Dr. med. vet. Ingo Schäfer (Laboklin)

Canine Leishmaniose

**Die vielen klinischen Gesichter der caninen Leishmaniose
und ihre Differentialdiagnosen**

Referentin: Dr. med. vet. Meike Horn

**27. Juni 2026
SEEHUNDSTATION
FRIEDRICHSKOOG**

**Schnell anmelden –
begrenzte Kapazität!**



ABLAUF

13:00 Uhr	Anreise
13:30 Uhr	Empfang mit Catering und Getränken
14:00 Uhr	Fütterung der Dauerhaltungstiere inkl. Training und Enrichment
14:30 Uhr	2 x Kurzführung
15:00 Uhr	Fütterung Jungtiere
15:30 Uhr	Pause mit Getränken und Catering sowie Markt der Möglichkeiten in der „Multivision“
16:00 Uhr	Teil 1 Vortragsreihe im „Robbenlabor“
17:00 Uhr	Pause
17:30 Uhr	Teil 2 Vortragsreihe im „Robbenlabor“
19:00 Uhr	Aufbruch zum Restaurant „vor Anker“

RESTAURANT „VOR ANKER“



Restaurant vor Anker
Hafenstrasse 123
25718 Friedrichskoog



<https://restaurant-vor-anker.eatbu.com/?lang=de>

Willkommen im Restaurant vor Anker in der wunderschönen Küstenstadt Friedrichskoog. In gemütlicher Atmosphäre lädt das Restaurant seine Gäste dazu ein, genussvolle Stunden zu verbringen. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Auswahl an deutscher Küche mit hausgemachten und traditionellen Spezialitäten. Das freundliche Team sorgt mit viel Herzlichkeit für das Wohlbefinden der Gäste. Abgerundet wird das kulinarische Angebot durch eine Auswahl an Bier, Wein, Kaffee und Tee. Das Restaurant vor Anker ist der ideale Ort für entspannte Mittag- und Abendessen in angenehmem Ambiente.



ÜBERNACHTUNGSTIPP DIREKT IN FRIEDRICHSKOOG

10 m Entfernung: www.friedrichskoog-appartements.de
150 m Entfernung: www.lieblingskoog.de

REFERENTEN



Dr. med. vet.

INGO SCHÄFER (Laboklin)

Dr. med. vet. Ingo Schäfer hat Tiermedizin in Budapest und Berlin von 2010 – 2016 studiert und anschließend ein Internship in der Kleintierklinik der FU Berlin geleistet. Er hat 2019 seine Promotion zu vektorübertragenen Infektionen bei Hunden und seinen Master of Small Animal Science mit einer Masterarbeit über vektorübertragene Infektionen bei Katzen abgeschlossen. Von 2021 – 2024 absolvierte er seine Residency im Bereich der klinischen Pathologie bei dem Labor Laboklin GmbH & Co. KG in Bad Kissingen, ist Resident des European College of Veterinary Clinical Pathology und verantwortet bei Laboklin den Bereich der vektorübertragenen Infektionen.

DER „LEISHMANIA-CODE“: DAS RÄTSEL DER FELINEN LEISHMANIOSE

Die feline Leishmaniose ist bei Katzen höchstwahrscheinlich unterdiagnostiziert, da immunkompetente Katzen kaum klinikopathologische Auffälligkeiten zeigen, jedoch wichtige Reservoirwirte darstellen können. Bei jeder Katze sollte eine Auslandsanamnese, ebenso wie bei Hunden, abgefragt werden. Ist es überhaupt wichtig für mich als Halter oder Tierarzt, die feline Leishmaniose zu diagnostizieren, wenn die Katze keine klinischen Symptome zeigt? Warum zeigen Katzen meist keine Klinik? Wie gehe ich diagnostisch vor und wie therapiere ich? Was muss ich beim Monitoring beachten? Fragen über Fragen, wir entschlüsseln den „Leishmania-Code“ der Katze.

CAVE KATZE: WARUM HERZWÜRMER KEINE REINE HUNDESACHE MEHR SIND

Katzen können sich ebenso wie Hunde mit Herzwürmern infizieren, aber welche Rolle spielt das klinisch und für das einzelne Tier? Wie kann ich einen Herzwurm bei der Katze diagnostizieren und welche therapeutischen Optionen stehen mir zur Verfügung? Wie gehe ich mit den bestehenden Guidelines bei Katzen um? Wir kriechen gemeinsam tief in das Herz der feline Dirofilariose.

Dr. med. vet.

MEIKE HORN

Dr. med. vet. Meike Horn studierte an der Justus-Liebig-Universität Gießen und promovierte im Bereich der klinischen Hämostaseologie in der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Veterinärphysiologie Gießen. Anschließend war sie viele Jahre in der Tierärztlichen Klinik in Ahlen tätig und erlangte die Zusatzbezeichnung Dermatologie. Seit 2013 ist sie Fachtierärztin für Innere Medizin beim Kleintier. Zudem engagierte sie sich berufspolitisch als Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Veterinärdermatologie (DGVD) und als Tagungspräsidentin der DGVD Jahrestagung in Münster. Seit 2020 leitet sie die Tierärztliche Praxis St. Franziskus in Lünen.



DIE VIELEN DERMATOLOGISCHEN GESICHTER DER CANINEN LEISHMANIOSE UND IHRE DIFFERENTIALDIAGNOSEN

Die canine Leishmaniose (CanL) ist eine systemische Erkrankung, bei der die Haut eine zentrale Rolle spielt. Sie ist häufig das Organ, an dem sich die Erkrankung zuerst, am deutlichsten oder sogar ausschließlich zeigt. Ob ein Hund erkrankt, hängt vom Zusammenspiel des kutanen Immunsystems mit dem Parasiten sowie von verschiedenen Umweltfaktoren ab. Die dermatologischen Erscheinungsformen der CanL sind sehr vielfältig und ähneln oft anderen Hauterkrankungen, was die Differentialdiagnose erschwert. Daher ist es wichtig, nicht nur die Hautveränderungen, sondern stets den gesamten Patienten inklusive Vorgeschichte und Laborbefunden zu beurteilen, da es keinen einzelnen spezifischen Test gibt. Typische Hautmuster sind eine exfoliative (schuppige), ulcerative und papuläre Dermatitis. Untypische Manifestationen umfassen noduläre kutane und mukokutane Läsionen, Hyperkeratosen an Ballen und Nasenspiegel, ischämische Vaskulopathien sowie Onychokryptose. Die pustuläre Dermatitis stellt eine Sonderform dar, da sie klinisch autoimmunen Erkrankungen wie dem Pemphigus ähnelt. Die Ursachen für die große Vielfalt der Hautläsionen bei CanL sind nicht vollständig geklärt. Vermutlich spielen Immunantwort des Wirtes, Parasitenlast, Krankheitsverlauf sowie genetische und Umweltfaktoren eine wesentliche Rolle. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen dermatologischen Erscheinungsformen der CanL vorgestellt und anhand klinischer Merkmale sowie relevanter Differentialdiagnosen erläutert.

